

86 90 88
2. September 1937

tenstr. 41

84

Nr. 857/37

Berlin, den 24. November 1937

An die
Hahnsche Buchhandlung - Hannover
Leinstr. 32

Hierdurch bestätige ich mit bestem Dank den Empfang von 24 Exemplaren des 1. Faszikels des Gregor von Tours. Die Autoren - Exemplare sind wohl, wie ich annehme, von Ihnen direkt an Herrn Geheimrat Krusch gegeben worden. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für eine kurze Mitteilung, ob Sie auch zwei Exemplare an die Wiener Abteilung der Monumenta Germaniae (Professor Dr. Hirsch, Österr. Institut für Geschichtsforschung, Wien Universität) geschickt haben.

Heil Hitler !
I.A.

E.

Brief vom 1. Geschichts-
ts nach Weimar

n Sie sich keine
r anastatisch

kommender Woche
te Sie, nach
inbarung einer

nter-
10

und Kleine Ausgabe
Jannarakis, Deutsch-neugriechisch.
Handwörterbuch, 2 Bde.
Kühner's Ausf. Lat. Grammatik,
4 Bde.
Kühner's Ausf. Griech. Grammatik,
3 Bde.
Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche,
7 Bde.
Opus Palatinum, Herausg. v. Jordan
Schwertfeger, Deutsche Legion,
2 Bde.
Spezialwörterbücher zu Caesar,
Homer, Horaz, Ovid, Sallust,
Vergil, Xenophon etc.
Stenzel's Seekriegsgeschichten m.
Suppl. 7 Bde.
Wagner's Lehrbuch der Geographie,
3 Teile
Wittstein's Logarithmen, 4, 5 und
7 stellige
Zimmermann's Etymolog. Wörter-
buch d. lat. Sprache
Asche's Heimatatlas
Brewitz, English Commercial Let-
ters and Practice
Francillon, Correspondant français
Billroth's Briefe
Bocké, Vom Niederrhein ins Bal-
tenland
Daniloff, Dem Zusammenbruch
entgegen
Knigge, Über den Umgang mit
Menschen, Orig.-Ausg.

der Anlage zu übersenden und füge einige Briefe und Karten bei, die alles das enthalten, was über die Abbildungen bisher verhandelt ist. Die Klischees sollten mir von der Druckerei Baensch zur Verfügung gestellt werden gegen einen mässigen Betrag. Die Anordnung der Schriftzeilen aus der Historischen Zeitschrift ist aber für unseren Band nicht verwendbar und müsste daher wohl eine Neuankfertigung ins Auge gefasst werden.

Sie wollen freundlichst entscheiden, was von den 10 Abbildungen Verwendung finden soll. Es würden Strichätzungen genügen.

Betreffs der Einleitung in deutscher Schrift möchte ich erwähnen, dass lt. Briefwechsel sich Herr Geh. Rat Krusch dagegen ausgesprochen hat, weil die Franzosen, die die Hauptabnehmer seien, mit dem deutschen Text nichts anzufangen wüssten.

Die Zettel für die Korrekturstunden füge ich gleichfalls bei, danach ist vom 22. Bogen ab eine Verminderung